

## **1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses**

### **N i e d e r s c h r i f t**

über die 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
am Donnerstag, den 10.01.2019  
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentliche Sitzung**

1. Bericht der Umweltbeauftragten des Bezirks Oberbayern
2. Themen/Ideensammlung für die künftigen Aufgaben des Ausschusses
3. Antrag der Fraktionsgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE vom 14.12.2018
4. Antrag der CSU-Fraktion vom 20.12.2018
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:15 - 11:35 Uhr

##### **Anwesende:**

###### **Bezirkstagspräsident:**

Martin Sailer

###### **Bezirksräte/Bezirksrätinnen:**

Alexander Abt  
Wolfgang Böhner  
Alois Jäger  
Albert Riedelsheimer  
Edgar Rölz  
Alfons Weber  
Tomas Zinnecker

###### **1. Vertreter**

Johann Fleschhut  
Annemarie Probst  
Wolfgang Reitingner  
Peter Schiele

Protokollführung:  
Martina Baumgartner

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:  
Direktor der Bezirksverwaltung, Dr. Bruckmeir  
Ltd. Verwaltungsdirektorin, Frau Kreibich  
Bezirkskämmerer Seitz  
Herr Düll, Vorstandsvorsitzender Bezirkskliniken  
Herr Dr. Born, Fischereifachberater  
Herr Siebenhütter, Bauabteilung  
Herr Hain, Kulturabteilung  
Herr Hanke, Kulturabteilung  
Herr Zuber, Organisation  
Frau Lipinski, Liegenschaften  
Frau Böllinger, Pressereferentin

Gäste:  
Herr Dr. Bruckmann, Bezirk Oberbayern  
Frau Stenzel, Umweltbeauftragte Bezirk Oberbayern

**Entschuldigt:**

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:  
Dr. Markus Brem  
Xaver Deniffel  
Erwin Gerblinger  
Thomas Wagenseil

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 9.15 Uhr die 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Zu TOP 1 wird eine Tischvorlage an die Anwesenden verteilt.

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1     Bericht der Umweltbeauftragten des Bezirks Oberbayern**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Herrn Dr. Bruckmann und Frau Stenzel vom Bezirk Oberbayern. Der Bericht heute soll einen ersten Impuls für die Stoffsammlung der Tätigkeiten des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses darstellen.

Dr. Bruckmann und ergänzend Frau Stenzel als Umweltbeauftragte zeigen ausführlich anhand einer PowerPoint-Präsentation die Gliederung der Organisation Natur- und Umweltschutz im Bezirk Oberbayern. Diese beinhalte die Verwaltung (Umweltbeauftragte), Politik

(Ausschuss für Bau, Energie und Umwelt) und die Arbeitsgruppe Ökologie und Nachhaltigkeit. Anhängig beim Betrieblichen Umweltschutz sei das 2002 eingeführte Umweltmanagementsystem EMAS zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung und Erstellung der jährlichen Ökobilanz. Anhand einer Umwelterklärung werden die Umweltdaten jährlich aktualisiert. Einige Beispiele der Umweltschutz-Maßnahmen seien die Optimierung des Dienstwagenpools durch Range Extender und die regelmäßige Schulung der Mitarbeiter zum Umweltschutz am Arbeitsplatz. Im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege fördert der Bezirk Oberbayern u.a. den Ankauf oder die Pacht von Flächen, die ökologisch wertvoll sind und engagiert sich in überregional bedeutsamen Vereinen und Institutionen. Außerdem ist er an dem Hotspotprojekt „Alpenflusslandschaften“ beteiligt.

Bezirkstagspräsident Sailer dankt für diese detaillierte Themensammlung.

Dr. Bruckmann fügt hinzu, dass parallel ergänzende Themen auch die Auslobung eines Preises für eine bienenfreundliche Umgebung, Fotovoltaikanlagen und Fassadenbegrünung an Bezirksgebäuden und ein Jahresbericht der Fischerei und Imkerei beim Ausschuss für Bau, Energie und Umwelt seien.

Dr. Bruckmann und Frau Stenzel beantworten die Rückfragen der anwesenden Bezirksräte hinsichtlich e-Mobilität, Ladestationen, Betreuungsverträge bei Großkopierern und der Wahl des Umweltmanagementsystems EMAS.

Bezirkstagspräsident Sailer dankt für den Vortrag bzw. die detaillierte Themensammlung und das Kommen zur heutigen Sitzung.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

## **TOP 2     Themen/Ideensammlung für die künftigen Aufgaben des Ausschusses**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Es erfolgen Wortmeldungen und Anregungen aus den Reihen der Bezirksräte.

Bezirkstagspräsident Sailer strukturiert das Meinungsbild und fasst zusammen: Eine Bestandsaufnahme mit Themen und Impulsen der Fraktionen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung sei bis Ende des Jahres 2019 vorrangig. Diese solle sich inhaltlich an der Bestandsaufnahme und den Umweltbericht des Bezirks Oberbayern orientieren. Die Ziele müssen klar formuliert sein. Eine Liste der Liegenschaften des Bezirks Schwaben (Gebäude und Nutzflächen) werde an die Fraktionen zur Information weitergeleitet. Konzepte externer Berater könnten bereits bei der Datensammlung helfen. Einer Begleitung durch einen externen Berater und einer zusätzlichen Verwaltungskraft zur Koordination stehe nichts dagegen. Der Gesamtaspekt, nicht nur auf schwäbischer Ebene, dürfe nicht aus den Augen verloren werden. Die Anregung zur Einführung des grundsätzlichen doppelseitigen Drucks bei Schreiben der Bezirksverwaltung und die Umstellung auf plastikfreie Bewirtung (Dosenmilch in Kännchen) bei Sitzungen könne künftig entsprochen werden.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung eine Bestandsaufnahme in Anlehnung an den inhaltlichen Umweltbericht des Bezirks Oberbayern vorzubereiten. Bei frakti-

onsübergreifender Zustimmung soll im Bezirksausschuss eine zusätzliche Planstelle mit der entsprechenden Entgeltgruppe im Haushalt 2019 vorgeschlagen werden. Das Budget für einen externen Berater ist ebenfalls zu erfassen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

### **TOP 3 Antrag der Fraktionsgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE vom 14.12.2018**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Vorsitzender der Ausschussgemeinschaft Die Linke/ödp, Bezirksrat Abt, erklärt, dass aufgrund des gefassten Beschlusses bei TOP 2 der Antrag vom 14.12.2018 vollumfänglich bei der Bestandsaufnahme mit zu berücksichtigen sei.

Bezirksrat Böhner ergänzt, dass unter Punkt 1. die Auflistung bezirkseigenen Liegenschaften, somit Immobilien und (Nutz-)Flächen beinhalten solle.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

### **TOP 4 Antrag der CSU-Fraktion vom 20.12.2018**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Herrn Ersten Bürgermeister Uli Pfanner als Vorsitzender des Fördervereins Obstbauschule Schlachters und bittet um Vortrag.

Herr Bürgermeister Pfanner stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Projekt eines zentralen Erhaltungsgartens für die Kernobstsortenvielfalt für die gesamtschwäbische Region vor. Der Träger der Obstbauschule Schlachters sei die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Die Obstbauschule kartiere alte Kernobstsorten und habe mit dem Aufbau eines Sortenerhaltungsgartens in Schlachters begonnen. Diese wichtige Forschungsarbeit käme auch den schwäbischen Gartenbauvereinen und sämtlichen Obstbauern zugute. Die Schaffung eines neuen gesamtschwäbischen Sortengartens und damit die Möglichkeit zu haben, nachhaltig alte Kernobstsorten wieder in den ursprünglichen Herkunftsorten/-regionen zu etablieren sei wertvoll zum Erhalt der Kulturlandschaft in Schwaben. Er zeigt anhand von Bildern das Gelände mit Gebäuden und Anbauflächen und verweist auf die übersandte Auflistung zur Finanzierung. Der Freistaat Bayern und der Landkreis Lindau seien an dem Projekt beteiligt. Da beim Obst in Dekaden gedacht werde, sei eine Kooperation von mindestens 10 Jahren sinnvoll.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses sind sich einig, den Erhalt und die Rückbringung alter Kernobstsorten in ihre heimischen Standorte zu fördern und somit das innovative Projekt - wie vorgelegt - zu bezuschussen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

1. Der Bezirk Schwaben unterstützt den Aufbau eines zentralen Erhaltungsgartens für die Kernobstsortenvielfalt für den Regierungsbezirk Schwaben in der Obstbauschule Schlachters, Gemeinde Sigmarszell, für 10 Jahre mit einem Betrag von 50.000,-- Euro jährlich. Noch nicht kartierte Landkreise sind nachzuerfassen.
2. Die Mittel sind im Haushalt 2019 - 2028 einzustellen.

3. Zur Steuerung und Projektbegleitung soll der Bezirk Schwaben Mitglied im Förderverein werden.
4. Augenmerk liegt bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze darauf, Menschen mit Behinderung eine Chance zu geben.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

## **TOP 5 Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

Herr Dr. Born, Fischereifachberater des Bezirks Schwaben, weist auf den aktuellen Fischzustandsbericht hin. Demnach gehören die heimischen Fischarten zu den stärker bedrohten Tierarten, bereits mehr als das Insektensterben. Sicherlich werde sich zukünftig der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss damit beschäftigen müssen. Die Messe „Jagen und Fischen 2019“ vom 17. - 20. Januar 2019 auf dem Messegelände Augsburg verschaffe hier einen guten Überblick.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:35 Uhr den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Augsburg, den 10.01.2019

gez.

Martin Sailer  
Bezirkstagspräsident

gez.

Martina Baumgartner  
Verwaltungsangestellte